Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **9 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«mobile» (9. Jahrgang: 2007) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber
▶ **Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund**

▶ **Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann**

Co-Herausgeber
▶ **Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.**

Chefredaktor
Nicola Bignasca (NB)

Redaktorinnen und Redaktoren
Francesco Di Potenza (pot, deutsche Redaktion)
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

Bildredaktion und Titelbild
Daniel Käsermann

Ständige Mitarbeiter/innen
Roland Gautschi, Ralph Hunziker, Janina Sakobielski, Christin Aeberhard

Übersetzungen
Jean-Paul Käser, Janina Sakobielski,

Redaktion
Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,
Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78,
E-Mail: mobile@baspo.admin.ch,
www.mobile-sport.ch

Gestaltung und Druckvorstufe
Agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

Inserate
Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,
8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78,
Fax: ++41 (0)44 788 25 79

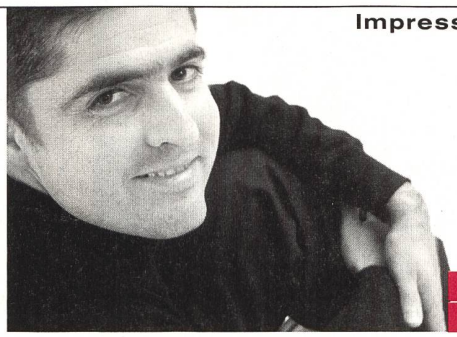
Druck
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,
Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen
Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01,
Fax: 071 272 75 86,
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Bezugspreise
Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–
Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7.50 (+Porto)

Nachdruck
Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Verkaufte Auflage (WEMF 2007)
deutsch: 9910 Exemplare
französisch: 2232 Exemplare
italienisch: 1426 Exemplare
ISSN 1422-7851



ETH-ZÜRICH
30. Juli 2007
BIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen, liebe Leser

▶ Wie viele Schulen bemühen sich wirklich, um sich mit hohen Kompetenzen in Sachen Bewegung und Sport auszustatten? Nur wenige. Dies wird Ihnen spätestens dann auffallen, wenn Sie die betreffenden Statistiken über die Beteiligung am Programm «schule.bewegt» aufmerksam studieren. Im Schuljahr 2005/06 schrieben sich drei Prozent der Schulen ein, während die Quote im Folgejahr nur noch 2,1 Prozent betrug.

Die Zurückhaltung gegenüber dieser hervorragenden Gelegenheit für Schüler, Lehrer und Schule insgesamt verunsichert. Die Gründe für die Interesselosigkeit zu bestimmen, ist ein schwieriges Stück Arbeit. Wer trägt die Verantwortung? Sind es die Vorsteher der Erziehungsdepartemente? Angesichts der Mehrheit unter ihnen, die sportliche und motorische Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler immer befürworten, sind Zweifel angebracht. Liegt es an den einzelnen Führungskräften aus den Schulleitungen? Diese Frage eindeutig mit Nein zu beantworten, fällt schwer.

Eine Schule zu leiten, ist sicherlich eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe. Druck wird von allen Seiten ausgeübt: Eltern, Politik, Wirtschaft, Medien und andere Akteure der Gesellschaft schiessen unaufhörlich mit unterschiedlichsten Forderungen auf die Schule ein. Ihrer Meinung nach müsste sich die Schule um dieses und jenes und um noch viel mehr kümmern. Schulleiter haben also unser Verständnis, wenn sie vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen wollen. Vielleicht liegt es an der Überzahl an Kampagnen und Projekten, welche die Schulleiter/-innen dazu veranlassen, die Notbremse zu ziehen und sich zu verweigern, bei neuen Initiativen mitzumachen, die ausserhalb des obligatorischen Schulstoffs anzusiedeln sind. Egal, wie exzellent diese Initiativen ausgearbeitet sind. Egal, ob sie von Institutionen oder Ämtern lanciert wurden, denen die Schule wirklich am Herzen liegt.

Genau hier liegt der Knackpunkt: Die Schulleitungen müssen davon überzeugt werden, dass sportliche und motorische Aktivitäten eine «Conditio sine qua non» sind, um die Qualität des Unterrichts und der Schule im Allgemeinen merklich zu verbessern. Diese nicht ganz einfache Überzeugungsarbeit fällt auf Sie zurück, liebe (Sport-)Lehrer/-innen.

Wir können nicht mehr tun, als sie anzuspornen, weiterhin einen wenn auch leichten, dafür umso konstanteren Druck auf Ihre Vorgesetzten auszuüben, damit diese Ihre Schule die Grundsätze von «schule.bewegt» – zwanzig Minuten tägliche Bewegung – befolgen. Fehlt es Ihnen an Argumenten? Das nehmen wir Ihnen nicht ganz ab. Sollte es dennoch so sein, laden wir Sie dazu ein, diese Ausgabe sowie «mobile 2/07» durchzublättern. In beiden Nummern haben wir die Ergebnisse zu den ersten Untersuchungen zur «täglichen Sportlektion» veröffentlicht. Ergebnisse, die auch Ihre/-n Schulleiter/-in nicht kalt lassen werden. //

› *Nicola Bignasca*
mobile@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch

Mepha – Medikamente zu gesunden Preisen, z. B. bei

Sportverletzungen und Gelenkschmerzen

Olfen Roll-on®

Wenn's plötzlich schmerzt

- schmerzstillend und abschwellend
- für Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder
- angenehm kühlend, einfach aufzutragen

Dies ist ein Arzneimittel.
Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Erhältlich in Apotheken.

Die mit dem Regenbogen **mepha**

Spielfächer für vier verschiedene Stufen

fundiert – einfach – klar – schnell

Je 36 Karten in Fächerform zum Aufbau der Spielfertigkeiten, des Spielverhaltens und der Spielfähigkeiten.

Mit Übungsformen, Bewegungsabläufen, Zielangaben, Varianten, Tipps und Lernzielüberprüfungen.

Fächer im Format 8,5 x 18 cm, verbunden durch eine Buchschraube mit Schlaufe. Vorder- und Rückseite aus Kunststoff.

Preis pro Fächer: CHF 32.–

SPIELEN LERNEN – Kindergarten/Unterstufe
ISBN 978-3-03700-102-8

ZUSAMMEN SPIELEN – Mittelstufe
ISBN 978-3-03700-103-5

IM TEAM SPIELEN – Sekundarstufe 1
ISBN 978-3-03700-104-2

ANDERS SPIELEN – Sekundarstufe 2
ISBN 978-3-03700-105-9

Erhätlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Ernst Ingold+Co. AG
Hintergasse 16
CH-3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 44 44, Fax 062 956 44 54
E-Mail info@ingoldag.ch
www.ingoldag.ch

INGOLDVerlag

SVSS•ASEP•ASEF